



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker Ausgabe März 2010 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachfolgend unsere aktuellen monatlichen Informationen rund um das Thema der **Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft!**

Mehr und ausführlicheres auch stets unter www.bffk.de
Auch dieser Infobrief findet sich dort im Archiv.

Themen

- der bffk wächst – erstes Kommunalunternehmen wird Mitglied
- ein Hauch von Korruption weht durch Heilbronn
- Konstanzer Handwerker entschieden gegen die Handwerkskammer
- EU – Beschwerde fast vollständig finanziert
- Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Minden
- neuer Service auf bffk.de – Musterbriefe zum Download / Twitter
- bffk – BERLIN KAMPAGNE 2010 gestartet
- Urlaubszeit

der bffk wächst – erstes Kommunalunternehmen wird Mitglied

Als erstes Kommunalunternehmen konnten jetzt die Stadtwerke Barmstedt im bffk begrüßt werden. Weitere bekannte Namen sind die Firma VinzenzMurr aus München und der AER e.V. mit der AER Service GmbH.

Wir brauchen aber gerade jetzt weiter die Unterstützung unserer Mitglieder bei der Mitgliederwerbung. Denn nur so können wir die vielen Ideen umsetzen, die an uns herangetragen werden.

ein Hauch von Korruption weht durch Heilbronn

Es wäre ja auch zu schön gewesen, wenn die fachliche Stellungnahme des Wirtschaftsministeriums in Baden-Württemberg, dass 1 Million Euro Kammergelder für eine Universität eine Aufgabenüberschreitung sein können, Bestand behalten hätte. Gut für die Kammer, schlecht für die Zwangsmitglieder in Heilbronn, dass es da einen Staatssekretär gibt, dessen Familienweingut eben noch einen fetten Auftrag der IHK bekam und der nun „nach Abwägung“ feststellt, es sei doch alles rechtens. Die Kolleginnen und Kollegen in Heilbronn wollen nicht aufgeben und haben mit Unterstützung des bffk Widersprüche formuliert.

Konstanzer Handwerker entschieden gegen die Handwerkskammer

Das ließ sich jetzt nicht mehr unter der Decke halten. Etliche Handwerksmeister im Kammerbezirk Konstanz begehren gegen den Kammerzwang auf und wollen sich nicht mehr mit kleinen Zugeständnissen zufrieden geben. Angeregt durch das Beispiel von Schlossermeister Hubert Strittmatter wollen sie sich nun organisieren und haben den bffk um Unterstützung gebeten. Gemeinsam gegen den Kammerzwang.

EU – Beschwerde fast vollständig finanziert

Ende Januar hat der bffk gemeinsam mit der Firma TechniSat mit einem hoch angesehenen deutschen Europarechtler Einvernehmen über die Einreichung einer Beschwerde gegen den Kammerzwang bei der EU-Kommission erzielen können. Immerhin 50.000,00 Euro wird dieses Projekt kosten. Nach nur knapp acht Wochen können wir feststellen: bis auf wenige Tausend Euro ist dieses Projekt finanziert - nicht zuletzt durch die Verbreitung unseres Spendenaufrufs über www.kammerwatch.de. Wir werden in Kürze damit an die Öffentlichkeit gehen. Wer noch zur Schließung der letzten Lücke beitragen kann und will, möge sich bitte in der Geschäftsstelle melden. Danke schon jetzt.

Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Minden

Ein weiteres Verfahren gegen den Kammerzwang wurde jetzt vor dem Verwaltungsgericht Minden verhandelt. Erstmals wurde hier über eine Klageschrift von Rechtsanwalt Storr verhandelt. Es gab zunächst immerhin einen Achtungserfolg – die IHK Bielefeld muss „nachsitzen“ und die Rücklagen und Rückstellungen offen legen. Die Verhandlung wird in ca. zwei Monaten fortgesetzt.

neuer Service auf bffk.de – Musterbriefe zum Download / Twitter

Der Internetauftritt des bffk spiegelt die Zunahme von Engagement und Aktivität wider. Jetzt gibt es unter „Aktuelles“ auch einen Download-Bereich mit Musterbriefen für Anträge auf Ratenzahlung, Stundung oder Erlass uvm.

Außerdem haben wir den Grundstein dafür gelegt, die vielfältigen Aktivitäten der Kolleginnen und Kollegen auf Twitter hier zu dokumentieren. Ein Blick in den Pressespiegel zeigt zudem, dass es gelingt unser Thema immer wieder und immer breiter in die Öffentlichkeit zu tragen.

bffk – BERLIN KAMPAGNE 2010 gestartet

Über 200 Millionen Euro hat das Gebäude der IHK Berlin gekostet, fast 10 Millionen Euro Überschuss plant sie für das Krisenjahr 2010. Da ist es wohl das Mindeste den Mitgliedern, die noch den Zwang zu erdulden haben, bei der Zahlungsweise entgegen zu kommen. Der bffk hat dazu die **bffk – BERLIN KAMPAGNE 2010** gestartet. Mit einer eigenen Internetseite (www.ihk-beitragshilfe.de) und hervorragender Presseresonanz in BZ und tv.Berlin wollen wir Berliner Unternehmer ermutigen, Zahlungserleichterungen zu erreichen. Was bereits in Einzelfällen durch die Kammer zugestanden wird, muss für alle grundsätzlich möglich sein.

Urlaubszeit

Auch beim Einsatz gegen den Kammerzwang darf das Leben nicht auf der Strecke bleiben. Vom 27. 03. - 10. 04. 2010 ist die Geschäftsstelle nicht besetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für freie Kammern

Frank Lasinski
Mitglied der Vollversammlung der IHK Cottbus
Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern
Landgraf-Karl-Str. 1; 34131 Kassel
Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 03222 - 1637481